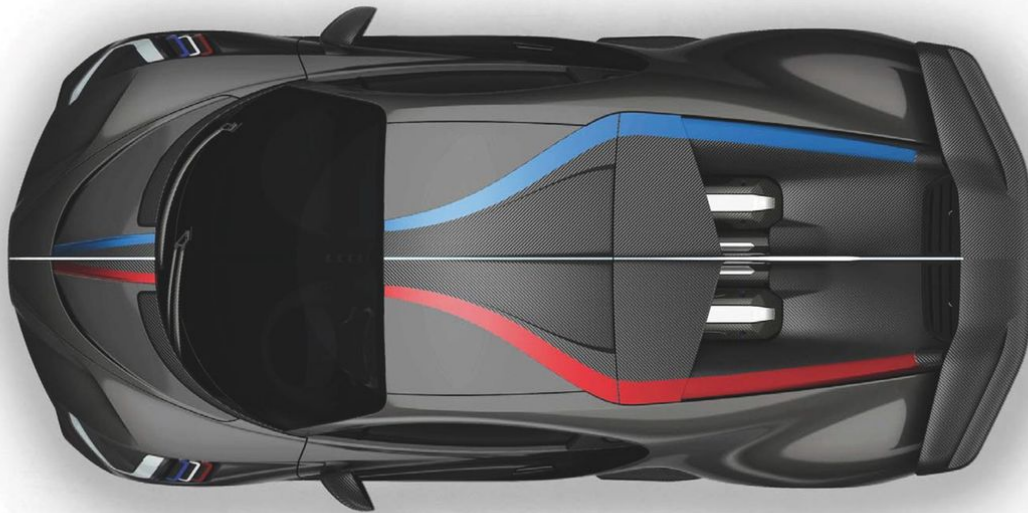


BUGATTI DIVO KONFIGURATION – MASSANFERTIGUNG AUF WUNSCH



Mit der persönlichen Individualisierung wird jeder Bugatti Divo zum Einzelstück.

Extrem stark und sehr exklusiv. Bugatti Hypersportwagen markieren seit jeher die Spitze des Automobilbaus. Es sind Einzelstücke höchster Qualität und Handwerkskunst, mit viel Liebe zum Detail entwickelt und hergestellt.

Wie der Bugatti Divo¹: Er zählt zweifelsfrei zu den außergewöhnlichsten Hypersportwagen der Welt. Das nur auf 40 Fahrzeuge limitierte Coupé lässt nun die lange Coachbuilding-Tradition des französischen Luxusherstellers wieder auferstehen. Nach zweijähriger Entwicklungsarbeit werden bald die ersten der mindestens fünf Millionen Euro teuren Fahrzeuge an erwartungsvolle Bugatti-Enthusiasten ausgeliefert.

„Jeder Divo ist ein absolutes Einzelstück, die ultimative Form von Luxus und meist eine Belohnung für erfolgreiche Arbeit. Der limitierte und extrem performante Hypersportwagen besitzt einen ganz eigenen exklusiven Charakter“, sagt Stephan Winkelmann, Präsident von Bugatti. „Der Divo bietet eine außerordentliche Querbeschleunigung sowie Agilität und darf in keiner Hypersportwagen-Sammlung von Bugatti-Enthusiasten fehlen.“ Neben einer Gewichtsreduktion, einem progressiven Design und einer ausgefeilten Aerodynamik unterscheidet sich der Divo durch die Ideen seiner künftigen Besitzer.

Viele der Divo-Kunden entscheiden sich für eine Einzelstückfertigung, wählen Farben und Materialien individuell, wie Lack, Leder und Stickereien. Sie bringen ihre eigenen Designideen ein, erschaffen damit ihr ganz persönliches Fahrzeug. „Damit wird der Divo zur absoluten Maßanfertigung“, sagt Laure Beneteau, Sales and Operations Manager bei Bugatti. Die 37-jährige Französin arbeitet seit 2006 bei Bugatti, hat seitdem über 400 Veyron- und 300 Chiron²-Kunden während der Konfiguration betreut, seit 2018 nun auch Divo-Kunden. „Wir begleiten sie bei der Auswahl ihres Fahrzeugs. Doch nicht nur das: Sie können bei uns träumen. Wir realisieren fast alle Wünsche, die einen Bugatti einzigartig machen“, erklärt Laure Beneteau. So ist die Auswahl der Farben theoretisch grenzenlos. Drei Mitarbeitende kümmern sich um die Wünsche der Bugatti-Kunden aus aller Welt, erklären, was technisch machbar ist. Zum gesamten Individualisierungsteam, das den Namen „Bugatti Sur Measure“ trägt, zählen 15 Mitarbeiter. „Im Laufe der Jahre hat sich zu vielen Kunden eine enge Beziehung aufgebaut. Sie vertrauen uns und legen Wert auf unsere Meinung“, sagt Laure Beneteau nicht ohne Stolz.

DIE MOLSHAIM EXPERIENCE

Im Zuge der Molsheim Experience, bei der Bugatti-Kunden die Historie der Marke, das historische Château, die Remisen Nord und Süd sowie das moderne Atelier kennenlernen, begleiten Laure Beneteau oder einer ihrer Kollegen Bugatti-Enthusiasten bei der Konfiguration ihres Automobils. Ebenso unterstützen ein Designer und ein Techniker diesen fast fünfstündigen Prozess, erklären die technischen Feinheiten des Fahrzeugs. Wege zum individuellen Bugatti gibt es viele. „Es kann sein, dass ein Kunde sehr genau weiß, was er will. Es gibt aber auch Kunden, die wir ausführlich beraten und mit denen wir gemeinsam Vorschläge erarbeiten“, erklärt Anne Beynat, seit 2011 Sales Coordinator bei Bugatti. „Häufig haben Kunden eigene Ideen, wie Familienwappen, Nationalflaggen, eigene Logos oder eine besondere Farbgestaltung. Wir suchen dann gemeinsam mit dem Team aus Designern und Ingenieuren Lösungen, diese Ideen technisch umzusetzen. Manche Kunden suchen sich das Leder und die Farbe nach ihrer schon vorhandenen Handtasche oder ihren Lieblingsschuhen aus“, sagt die 32-Jährige. Grenzen sind den Wünschen kaum gesetzt: sie dürfen nur die Fahrzeugsicherheit nicht beeinträchtigen oder das Marken-Logo verändern. Anne Beynat trifft häufig eine Auswahl an Konfigurationen, die sie Kunden vorlegt und mit ihnen diskutiert. „Meist besitzen sie schon einen Bugatti, so dass wir ihre Vorlieben kennen. Divo-Kunden fahren alle schon mindestens einen Chiron“, erklärt sie. Gemeinsam wählen sie die Ledersorte und -farbe aus, gehen mögliche Optionen durch und nähern sich dem perfekten Lackton. Die meisten Kunden wünschen sich etwas ganz Besonderes.

KEINE GRENZEN FÜR DESIGN-IDEEN

Neben der Karosseriefarbe lassen sich auch Zierteile, Dach, Motorabdeckungen oder andere Bauteile mit Kontrastfarben versehen. Auch bei den Lederfarben ist die Auswahl fast grenzenlos. Selbst der gleiche Farbton für Lack und Leder ist möglich.

Zu den Besonderheiten in der Historie der Bugatti-Individualisierung zählen eingeprägte Fußabdrücke des Kindes in der Rückwand eines Veyron, die Stickung des Vornamens des Partners in den Türtaschen oder eingelegte Kristalle im Cockpit. Auch individuelle Designs der Lüftungsgitter oder einlackierte Logos auf der Unterseite des beeindruckenden Heckflügels sind möglich. „Neben der technischen Herausforderung spielt immer die Zeit eine Rolle. Die Neuentwicklung einer Farbe kann bis zu vier Monate dauern, die eines neuen Leders neun Monate und ein neues Interieur aus Carbon bis zu einem Jahr. „Bei den Maßanfertigungen stellen wir den gleichen hohen Anspruch an Material und Verarbeitung wie bei einer serienmäßigen Konfiguration. Wir wollen schließlich, dass Divo und Chiron auch noch nach vielen, vielen Jahren perfekt aussehen und fahren“, erklärt Laure Beneteau. Während des Entstehungsprozesses des Automobils erhalten Kunden alle zwei Wochen eine aktuelle Bilddokumentation und ein 1:8 Modell in der Original-Konfiguration.

Die Geschmäcker sind dabei sehr verschieden, insbesondere regionale Unterschiede sind dabei festzustellen. Während asiatische Kunden eher ausgefallene Farbwünsche äußern und Effektlacke bevorzugen, wählen Europäer in der Regel zurückhaltende Töne. Kunden aus den USA oder dem mittleren Osten kombinieren oftmals auffällige und extravagante Farben miteinander. Ein Kunde entwickelte gemeinsam mit dem Bugatti-Team über ein Jahr lang die Individualisierung seines Divo. In mehreren Treffen auf der ganzen Welt, vielen Mustern und Diskussionen erschufen sie zusammen ein völlig einzigartiges Fahrzeug. Nun kann der Bugatti-Enthusiast es kaum erwarten, seinen ganz individuellen Divo in Empfang zu nehmen. Keine Ausnahme: Auch wenn Bugatti-Kunden fast alles besitzen, sei die Übergabe ihres Bugatti immer ein sehr emotionaler Moment.

¹ Divo: WLTP Kraftstoffverbrauch, l/100 km: Niedrigphase 4,3,3 / Mittelphase 22,2 / Hochphase 18,0 / Höchstphase 18,3 / kombiniert 22,3; CO₂-Emission kombiniert, g/km: 506; Effizienzklasse: G